

Elternversammlung wegen Mathproblemen

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 16. Mai 2005 15:24

Zitat

Bei einem Lehrer muss man, wenn man sagt, man habe eine Aufgabe nicht herausbekommen, an die Tafel, vorführen, was man gemacht hat und bekommt dann einen Tipp. Das finde ich ziemlich gut. Die Kinder brauchen allerdings sehr viel Mut. Meine Tochter schwört drauf. Danach habe man wirklich kapiert, worum es geht.



Oder findet sich hinterher bei EMGS als Mobber wieder....

So mache ich das auch öfter, bei "seriös" wirkenden Nichtkönnern. Bei Klassen über 30 Schülern kann man das leider nicht mit allen so machen. Dazu bräuchten wir Ganztagschulen mit Hausaufgabenbetreuung.

Gruß,
Remus